

Zum Inhalt und Zusammenhang der Kurse im Modul 1.2a

Erarbeitung der Kursinhalte

Die Kurse umfassen eine Menge Informationen, die erst einmal aufgenommen und verarbeitet werden müssen. Versuchen Sie deshalb zunächst, sich einfach einen Eindruck von den einzelnen Kursen zu verschaffen. Blättern Sie die Kurshefte durch, schauen Sie sich insbesondere die Inhaltsverzeichnisse an und verschaffen Sie sich so einen ersten Überblick über den Stoff. Sie werden feststellen, dass die Kurse eine Reihe von gemeinsamen Themen behandeln, Sie also nicht vier Kurse mit komplett unterschiedlichem Inhalt vor sich haben.

Für das Durcharbeiten der Kurse sollten Sie dann die Lektüertechniken nutzen, die Ihnen das Modul 1.1 vermittelt hat. Die Kurse und die zusätzliche Pflichtlektüre umfassen knapp 1000 Seiten. Sie sollten etwa die Hälfte der für das Modul vorgesehenen Bearbeitungszeit, also 240 Stunden, verwenden, um den Inhalt der Kurse und der Pflichtlektüre einmal intensiv zu studieren. Vollzeitstudierende sollten bei 8-Stunden-Tagen mit einer Lektüre von 4-5 Seiten pro Stunde also nach etwa 5-6 Wochen mit dieser Lektüre der Kurse und der Pflichtliteratur fertig sein. Teilzeitstudierende benötigen entsprechend länger. Während dieser Zeit sollten Sie bereits Unklarheiten klären und Bezüge zwischen den Kursen herstellen sowie Exzerpte und Zusammenfassungen zu einzelnen Gesichtspunkten anlegen.

Sinnvoll für die Lektüre der Kurse ist die folgende Reihenfolge:

- 03226 Strukturwandel der Demokratietheorien
- 33203 Grundstrukturen der Politik in Deutschland
- 33202 Grundstrukturen der Politik in der Europäischen Union
- 04686 Internationale Politik studieren – Einführung

Mit dieser Reihenfolge bewegen Sie sich von den Demokratietheorien als historisch-theoretischer Grundlage über die Analyse zentraler Aspekte der nationalen und europäischen Politik hin zur internationalen Politik.

Pflichtlektüre und empfohlene Literatur

Neben den Kursen sollen Sie auch die Pflichtlektüre lesen. Diese Aufsätze bzw. Buchkapitel greifen nochmals vertiefend einzelne Aspekte der Kurse heraus oder ergänzen diese um zusätzliche Inhalte. Sie sollen zu einem breiteren Verständnis der Kursinhalte führen und vor allem einen weiterführenden Zugang zu den Studieninhalten eröffnen. Sie sind leicht in Bibliotheken beschaffbar und werden für die Klausur als bekannt vorausgesetzt.

Sie werden feststellen, dass die Verfasser und Verfasserinnen der Kurse mehr oder weniger explizit bestimmte Sichtweisen auf ihren jeweiligen Gegenstand haben. Aus diesem Grund wird Ihnen im Studienportal weiterführende Literatur empfohlen, die die Kursinhalte ergänzt und es ermöglichen soll, die Kursthemen noch aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Falls Sie die Zeit hierfür noch zusätzlich aufbringen können, ist es empfehlenswert, wenigstens noch ein weiteres Lehrbuch zu jedem Thema des Moduls zur Kenntnis nehmen.

Effektive Klausurvorbereitung

Die zweite Hälfte der Bearbeitungszeit sollte dann der konkreten Klausurvorbereitung dienen. Dies bedeutet vertieftes Einarbeiten in die

- politikwissenschaftlichen Begriffe, Konzepte und Theorien;
- empirischen Sachverhalte nationaler und internationaler Politik;
- Verknüpfung politikwissenschaftlicher Theorien/Konzepte mit empirischen Sachverhalten.

Hierbei sollen Ihnen auch der Lernleitfaden bzw. die Lernziele zum Modul helfen.

Wenn es Ihre zeitlichen Verpflichtungen und örtliche Lage zulassen, versuchen Sie sich in Arbeitsgruppen in- oder auch außerhalb der Studienzentren zu organisieren, um sich auf die Klausur vorzubereiten. Solche Lerngruppen bringen Sie nicht nur mit anderen Studierenden in Kontakt, sie können nach meinem Eindruck bei einer gezielten Strukturierung der Inhalte auch merklich die Prüfungsleistungen sowie das generelle Verständnis der Themengebiete verbessern. Alternativ oder zusätzlich können Sie das Angebot in der Moodle-Lernumgebung nutzen und sich dort mit Kommilitonen/innen über Inhalte und die Prüfungsvorbereitung austauschen (s. unten, Betreuung).

Hinweise zur Prüfung

Aufgrund der hohen Studierendenzahlen erfolgt die schriftliche Prüfung im Modul als Klausur mit

- wenigen ausführlicher zu beantwortenden offenen Fragen sowie
- einer Reihe von knapp zu beantwortenden offenen Fragen und Multiple Choice-Fragen.

Anders als bei Aufsatzfragen zu einem Einzelthema können Sie sich also nicht nur auf bestimmte Themen konzentrieren. Um einen Eindruck davon zu gewinnen, welche Art von Kenntnissen dabei wichtig sind und welche Arten von Fragen Sie erwarten, beachten Sie bitte die Klausurhinweise und Beispielfragen hier im Studienportal.

Betreuung

Die Modulbetreuerin, Dipl.-Verw.Wiss. Christina Zimmer, ist unter der E-Mail-Adresse Christina.Zimmer@FernUni-Hagen.de sowie telefonisch (02331/987-2162) als Ansprechpartnerin zum Modul erreichbar.

Zur Diskussion inhaltlicher und Klärung organisatorischer Fragen zum Modul können Sie ferner die von einer Tutorin betreute Moodle-Lernumgebung des Moduls nutzen. Die Moodle-Lernumgebung ist über das Studienportal erreichbar. Dort finden Sie auch weitere Hinweise zur Anmeldung.